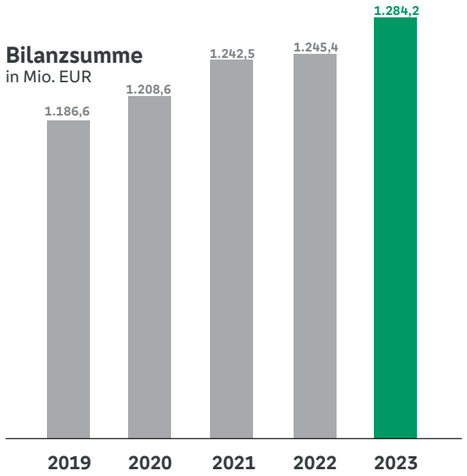
Jahresbericht 2023

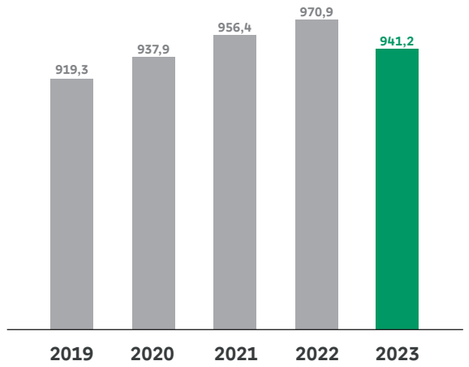
PSD Bank Hannover eG

Ihr Geheimtipp.

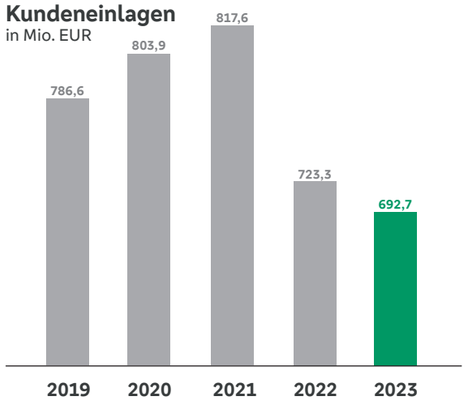
Bilanzsumme
in Mio. EUR



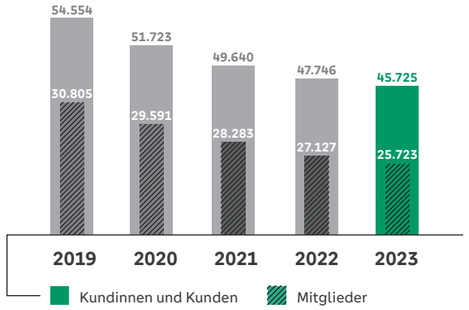
Kundenkredite
in Mio. EUR



Kundeneinlagen
in Mio. EUR



Kundinnen und Kunden/Mitglieder
Anzahl



	2022	2023	Abweichung
Bilanzsumme	1.245,4 Mio. EUR	1.284,2 Mio. EUR	38,8 Mio. EUR
Kundeneinlagen	723,3 Mio. EUR	692,7 Mio. EUR	-30,6 Mio. EUR
Kundenkredite	970,9 Mio. EUR	941,2 Mio. EUR	-29,7 Mio. EUR
Betreutes Kundenvolumen	1.849,4 Mio. EUR	1.775,1 Mio. EUR	-74,3 Mio. EUR
Wertpapiere (festverzinslich)	117,4 Mio. EUR	185,0 Mio. EUR	67,6 Mio. EUR
Personalaufwendungen	5,9 Mio. EUR	6,2 Mio. EUR	0,3 Mio. EUR
Sachaufwendungen	5,7 Mio. EUR	5,9 Mio. EUR	0,2 Mio. EUR
Steuern	1,5 Mio. EUR	1,1 Mio. EUR	-0,4 Mio. EUR
Jahresüberschuss	1,8 Mio. EUR	1,8 Mio. EUR	-
Kundinnen und Kunden	47.746	45.725	- 2.021
Mitglieder	27.127	25.723	-1.404

Der Vorstand der
PSD Bank Hannover eG,
v. l. n. r.: Bernd Brennecke
und Vorstandssprecher
Torsten Krieger.

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter unserer PSD Bank Hannover eG, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Leserinnen und Leser dieses Jahresberichts,

mit dem vorliegenden Jahresbericht schauen wir zurück auf ein erfolgreiches Jahr für unsere PSD Bank Hannover eG. Wir konnten trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen mit den Spätfolgen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, der Konjunkturbelastungen und der Preisentwicklung, die alle von uns bei der Heizkostenabrechnung oder an der Supermarktkasse spüren können, ein ordentliches Betriebsergebnis erzielen.

Es ist uns gelungen, das Baufinanzierungsgeschäft durch eine Fokussierung auf Qualität zu konsolidieren. 630 Familien konnten mit unserer Unterstützung eine eigene Immobilie erwerben, modernisieren oder energetisch optimieren. Die Sparfähigkeit der Menschen in Deutschland und auch in unserer Region bleibt wider vielfach geäußerter Erwartungen auf hohem und vor allem stabilem Niveau. Demzufolge standen auch die Themen Geldanlage und Altersvorsorge bei unseren Kundinnen und Kunden im Fokus. In 5.190 persönlichen, telefonischen und digitalen Beratungsgesprächen haben wir individuelle und bedarfsgerechte Lösungen für unsere Kundinnen und Kunden gefunden. Um künftig noch näher an unseren Kundinnen und Kunden zu sein, zeigen wir mit unserem neuen „Nanobüro“ in Hildesheim noch mehr Präsenz. Dort sowie in Bückeburg und Gifhorn bieten wir damit zentral gelegene Serviceangebote, um die Anliegen unserer Kundinnen und Kunden persönlich zu lösen.

Auch wenn der Fachkräftemangel mittlerweile natürlich auch in unserer Branche angekommen ist, freuen wir uns umso mehr, dass die Zahl unserer Mitarbeitenden leicht gestiegen ist. Und wir sind uns sicher, auch in Zukunft Menschen für unsere Bank als potenziellen Arbeitgeber begeistern zu können, denn wir bieten ein wertschätzendes Miteinander sowie eine transparente und offene Unternehmenskultur und fördern die fachliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Dies alles ist uns wichtig und wir werden es mit Blick auf unsere Nachhaltigkeitsziele, die wir an den von den Vereinten Nationen ausgegebenen Zielen für nachhaltige Entwicklung ausgerichtet haben, weiterentwickeln. Die Verpflichtung zu einer guten und nachhaltigen Unternehmensführung ist genauso Teil unseres Selbstverständnisses wie Transparenz, Mitgliederfokus und regionale Verantwortung. Unser Ziel ist es, durch nachhaltiges Handeln positive Beiträge zur lokalen Gemeinschaft und zur Umwelt zu leisten.

Dabei ist Nachhaltigkeit für uns kein Selbstzweck. Mit unserer regionalen Verwurzelung, unserer Mitglieder- und Kundennähe sowie unseren seit über 150 Jahren gelebten Werten setzen wir uns als Genossenschaftsbank schon immer für viele der 17 von den Vereinten Nationen ausgegebenen Ziele für nachhaltige Entwicklung ein. Dies erkennt man besonders gut an unserem gesellschaftlichen Engagement: Im Jahr 2023 wurden 27 Projekte mit insgesamt 100.119,00 Euro unterstützt.

Damit haben wir auch im vergangenen Jahr bewiesen, dass auf uns, auf Ihre PSD Bank Hannover eG Verlass ist und genau so wird es auch in 2024 sein. Darauf können Sie vertrauen!

Mit besten Grüßen

Torsten Krieger
Vorstandssprecher

Bernd Brennecke
Vorstand

Aktivseite

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023

			Angaben in Euro	Geschäftsjahr	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			520,63		1
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			8.713.719,61		8.032
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	8.713.719,61				(8.032)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			–,–	8 .714.240,24	–
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			–,–		–
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	–,–				(–)
b) Wechsel			–,–	–,–	–
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			11.359.763,93		1.247
b) andere Forderungen			11.294.144,86	22.653.908, 79	20.458
4. Forderungen an Kundinnen und Kunden				941.243.915,43	970.864
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	581.727.939,44				(606.497)
Kommunalkredite	–,–				(97)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		–,–			–
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	–,–				(–)
ab) von anderen Emittenten		–,–	–,–		–
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	–,–				(–)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		40.868.410,46			40.852
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	–,–				(35.810)
bb) von anderen Emittenten		144.107.112,15	184.975.522,61		76.578
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	–,–				(72.066)
c) eigene Schuldverschreibungen			–,–	184.975.522,61	–
Nennbetrag	–,–				(–)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				57.721.768,45	58.782
6a. Handelsbestand				–,–	–
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			2.585.098,50		2.585
darunter: an Kreditinstituten	–,–				(–)
an Finanzdienstleistungsinstituten	–,–				(–)
an Wertpapiersinstituten	–,–				(–)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.018.000,00	3.603.098,50	1.018
darunter: bei Kreditgenossenschaften	999.950,00				(1.000)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	–,–				(–)
bei Wertpapiersinstituten	–,–				(–)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				3.600.000,00	3.600
darunter: an Kreditinstituten	–,–				(–)
an Finanzdienstleistungsinstituten	–,–				(–)
an Wertpapiersinstituten	–,–				(–)
9. Treuhandvermögen				–,–	–
darunter: Treuhandkredite	–,–				(–)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				–,–	–
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			–,–		–
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			28.848,43		122
c) Geschäfts- oder Firmenwert			–,–		–
d) Geleistete Anzahlungen			–,–	28.848,43	–
12. Sachanlagen				61.180.454,68	61.006
13. Sonstige Vermögensgegenstände				398.725,60	149
14. Rechnungsabgrenzungsposten				88.727,20	75
15. Aktive latente Steuern				–,–	–
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung				–,–	–
17.				–,–	–
Summe der Aktiva				**1.284.209.209,93**	1.245.369

Passivseite

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023

			Angaben in Euro	Geschäftsjahr	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			100.000.000		5.000
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			481.910.971,81	482.010.971,81	413.603
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kundinnen und Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		167.277.949,53			192.869
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		2.669.833,57	169.947.783,10		7.283
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		325.840.877,77			429.530
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		196.934.146,66	522.775.024,43	692.722.807,53	93.613
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			–,–		–
b) andere verbriefte Verbindlichkeiten			–,–	–,–	–
darunter: Geldmarktpapiere	–,–				(–)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	–,–				(–)
3a. Handelsbestand				–,–	–
4. Treuhandverbindlichkeiten				–,–	–
darunter: Treuhandkredite	–,–				(–)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.078.522,87	545
6. Rechnungsabgrenzungsposten				663.666,66	1.018
6a. Passive latente Steuern				–,–	–
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			6.865.725,00		6.589
b) Steuerrückstellungen			120.095,61		904
c) andere Rückstellungen			1.326.815,55	8.312.636,16	1.214
8.				–,–	–
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				–,–	–
10. Genussrechtskapital				–,–	–
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	–,–				(–)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				21.500.000,00	21.500
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	–,–				(–)
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital			4.686.088,00		311
b) Kapitalrücklage			–,–		–
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklagen		7.347.700,00			7.170
cb) andere Ergebnisrücklagen		64.042.183,22			62.450
cc)		–,–	71.389.883,22		–
d) Bilanzgewinn			1.844.633,68	77.920.604.90	1.770
Summe der Passiva				**1.284.209.209,93**	1.245.369
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			–,–		–
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			–,–		–
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			–,–	–,–	–
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			–,–		–
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			–,–		–
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			13.338.380,68	13.338.380,68	29.227
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	–,–				(–)

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.–31.12.2023

				Angaben in Euro	Geschäftsjahr	Vorjahr TEUR
1.	**Zinserträge aus**					
	a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		24.331.002,82			22.255
	darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen	579,00				
	b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		4.049.355,60	28.380.358,42		875
	darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	–,–				(28)
2.	**Zinsaufwendungen**			-13.228.644,15	15.151.714,27	-7.783
	darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	–,–				(-1)
	darunter: erhaltene negative Zinsen	40.494,44				(502)
3.	**Laufende Erträge aus**					
	a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.341.348,29		1.484
	b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			93.494,84		–
	c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			130.000,00	1.564.843,13	–
4.	**Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen**				–,–	–
5.	**Provisionserträge**			518.812,58		765
6.	**Provisionsaufwendungen**			-955.894,43	-437.081,85	-1.443
7.	**Nettoertrag des Handelsbestands**				–,–	–
8.	**Sonstige betriebliche Erträge**				2.457.394,05	1.992
	darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		10.064,84			(6)
9.	**.....**				–,–	–
10.	**Allgemeine Verwaltungsaufwendungen**					
	a) Personalaufwand					
	aa) Löhne und Gehälter		-4.993.203,21			-4.705
	ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-1.207.921,08	-6.201.124,29		-1.209
	darunter: für Altersversorgung	-261.082,87				(-268)
	b) andere Verwaltungsaufwendungen			-5.915.605,52	-12.116.729,81	-5.748
11.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**				-1.543.666,36	-1.160
12.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**				-163.935,91	-418
	darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-94.233,00			(-164)
13.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft**			–,–		-719
14.	**Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft**			417.341,91	417.341,91	–
15.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere**			-2.314.832,39		-44
16.	**Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren**			–,–	-2.314.832,39	–
17.	**Aufwendungen aus Verlustübernahme**				–,–	–
18.	**.....**				–,–	–
19.	**Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit**				3.015.047,04	4.142
20.	**Außerordentliche Erträge**			–,–		–
21.	**Außerordentliche Aufwendungen**			–,–		–
22.	**Außerordentliches Ergebnis**				–,–	(–)
23.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**			-1.132.537,07		-1.454
24.	**Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen**			-37.876,29	-1.170.413,36	-18
24a.	**Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken**				–,–	-900
25.	**Jahresüberschuss**				1.844.633,68	1.770
26.	**Gewinnvortrag aus dem Vorjahr**				–,–	–
					1.844.633,68	1.770
27.	**Entnahmen aus Ergebnisrücklagen**					
	a) aus der gesetzlichen Rücklage			–,–		–
	b) aus anderen Ergebnisrücklagen			–,–	–,–	–
					1.844.633,68	1.770
28.	**Einstellungen in Ergebnisrücklagen**					
	a) in die gesetzliche Rücklage			–,–		–
	b) in andere Ergebnisrücklagen			–,–	–,–	–
					1.844.633,68	1.770
28 a.	**.....**				–,–	–
29.	**Bilanzgewinn**				**1.844.633,68**	1.770

V. l. n. r.: Annette Rietze, Jörg Eggers (stv. Vorsitzender), Maria Lücke, Stefan Jäger, Bettina Rogoll, Markus Brinkmann (Aufsichtsratsvorsitzender).

Tätigkeitsbericht des Aufsichtsrats

Geschäftsjahr 2023

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung vorgegebenen Aufgaben erfüllt.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in den stattgefundenen 11 gemeinsamen Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz-, Risiko- und Ertragslage sowie die Unternehmensplanung. Außerdem wurde in diesen Sitzungen die Geschäfts- und Risikostrategie überprüft und beraten.

Die gemäß Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zustimmungsbedürftigen Geschäftsvorfälle wurden beraten und die dafür erforderlichen Beschlüsse, die der alleinigen Beschlussfassung des Aufsichtsrats oder der gemeinsamen Beschlussfassung mit dem Vorstand unterliegen, gefasst.. Außerdem wurden regelmäßig und bei Bedarf außerhalb der Sitzungen Abstimmungs- und Informationsgespräche mit dem Vorstand geführt.

Die kritische Begleitung des Risikomanagements gehört zu den zentralen Aufgaben des Aufsichtsrats in seiner Überwachungs- und Beratungsfunktion gegenüber dem Vorstand. Die Risikoanalyse und die Risikostrategie des Vorstands wurden dem Aufsichtsrat vorgelegt und gemeinsam mit dem Vorstand wurden die finanzwirtschaftlichen und operationellen Risiken beraten. Zentraler Aspekt der Risikotragfähigkeit ist dabei für den Aufsichtsrat die ausreichende Ausstattung der Bank mit Eigenkapital.

Den Bericht zur Einhaltung der Bestimmungen gegen Geldwäsche hat der Aufsichtsrat entgegengenommen.

Der Leiter der Internen Revision hat den Aufsichtsrat ergänzend zu den vorgelegten schriftlichen Prüfungsberichten in den Quartalsberichten über die Ergebnisse der intern durchgeführten Prüfungen ausführlich mündlich informiert und Fragen der Aufsichtsratsmitglieder beantwortet.

Dem Kreditausschuss sind im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 19 Kreditanträge über zustimmungspflichtige Kreditbewilligungen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 9.167,3 TEUR vorgelegt worden. Bei den Kreditnehmern handelt es sich um Bestands- und Neukunden. Soweit die Kredite den festgelegten internen Regelungen unserer Bank entsprachen, wurde ihnen vom Kreditausschuss zugestimmt.

Im Personalausschuss, der für Vorstandsangelegenheiten zuständig ist, sind in 10 Sitzungen Vorschläge und Beschlussvorlagen für den Aufsichtsrat erarbeitet worden.

Mit Schreiben vom 20. November 2023 haben wir die Vertreterinnen und Vertreter darüber informiert, dass Herr Holger Hammer mit Wirkung zum 10. November 2023 sein Vorstandsmandat niedergelegt hat.

Der Bilanzprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.03.2024 den Jahresabschluss 2023 einschließlich der Gewinn- und Verlustrechnung geprüft. Dabei hat er die Übereinstimmung der vorgelegten Buchungsunterlagen und Kontenaufstellungen mit den im Jahresabschluss eingesetzten Beträgen festgestellt. Die Rechnungslegung ist ordnungsgemäß.

Dem Aufsichtsrat haben der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Jahresüberschusses vorgelegen.

Nach Prüfung und eingehender Beratung der vorgelegten Unterlagen befürwortet der Aufsichtsrat den Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Jahresüberschusses. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung der PSD Bank Hannover eG.

Die wirtschaftliche Gesamtbeurteilung der Bank durch den Vorstand entspricht den tatsächlichen Verhältnissen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Geschäftsführung sind vom Verband der PSD Banken e. V. in Bonn geprüft worden. Aufsichtsrat und Vorstand wurden in einer Schlussbesprechung zur Jahresabschlussprüfung 2023 am 24. Mai 2024 vorab durch Vertreter unseres Prüfungsverbandes über die Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung informiert.

Der Bestätigungsvermerk ist uneingeschränkt erteilt worden.

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat der Vorstand die Genossenschaft unter Beachtung der ihm durch Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung sowie Beschlüsse der Vertreterversammlung auferlegten Beschränkungen ordnungsgemäß geleitet. Den ihm obliegenden Verpflichtungen nach § 25c Abs. 3 bis 4a KWG ist er nachgekommen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und die Zusammenarbeit. Die nach dem Gesetz und der Satzung praktizierte Aufgabenwahrnehmung kann nach Auffassung des Aufsichtsrats im Interesse der Mitglieder und Kunden nur bei persönlicher Wertschätzung erfolgreich sein.

Einen besonderen Dank richtet der Aufsichtsrat an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PSD Bank Hannover eG, die mit ihrer Arbeit zur Erreichung des Ergebnisses beigetragen haben.

Auch an die Partner der genossenschaftlichen Verbundunternehmen richten wir unseren Dank.

Nicht zuletzt gilt unser besonderer Dank den Mitgliedern und Kunden der PSD Bank Hannover eG für das entgegengebrachte Vertrauen.

Hannover, 24. Mai 2024

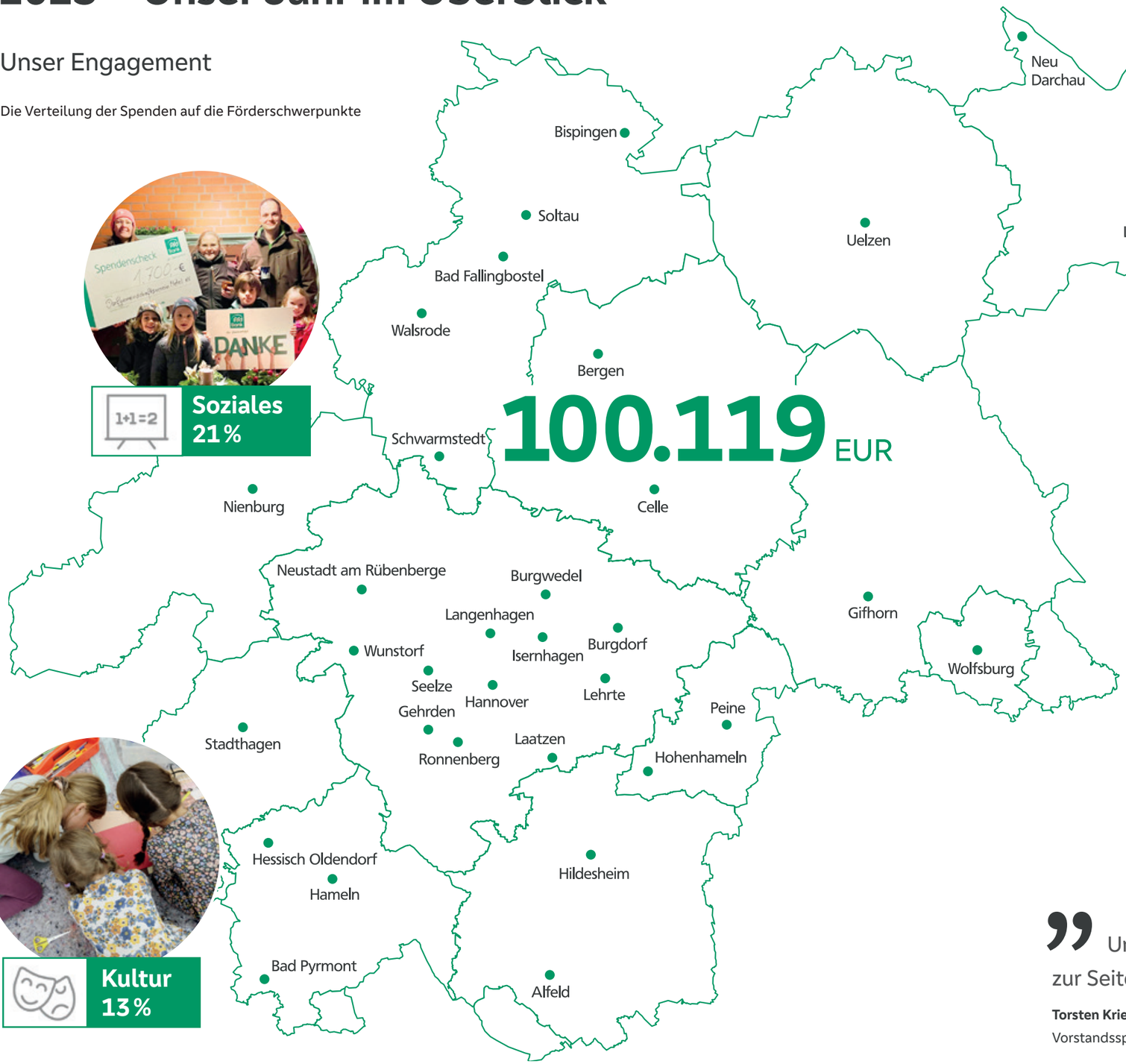
Markus Brinkmann
Vorsitzender des Aufsichtsrats

2023 im Überblick

2023 – Unser Jahr im Überblick

Unser Engagement

Die Verteilung der Spenden auf die Förderschwerpunkte



Soziales 21 %

Gesundheit 28 %

Hilfe 18 %

Sport 20 %

Kultur 13 %

> Unsere Aufgabe ist es, den Menschen zur Seite zu stehen und ihnen zu helfen.

Torsten Krieger
Vorstandssprecher

Die nachhaltige Transformation der PSD Bank Hannover eG: Ein Marathon, kein Sprint

In einer sich rasch verändernden Welt mit extremem Wetter und vielfältigen Herausforderungen ist Nachhaltigkeit mehr als ein Trend; sie ist ein Prinzip. Um unseren Planeten für zukünftige Generationen zu erhalten, müssen alle Menschen und Unternehmen mitwirken und an einem Strang ziehen.

Die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen setzen weltweit gültige Ziele für eine nachhaltige Entwicklung bis 2030. Diese Ziele umfassen die Dimensionen Soziales, Umwelt und Wirtschaft. Innerhalb des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) wurden die SDGs analysiert und wichtige Inhalte als Leitlinien verabschiedet. Als Genossenschaftsbank und Mitglied des BVR haben wir, die PSD Bank Hannover eG, uns dem angeschlossen.

Auch wir unterstützen diese Ziele durch den Schutz natürlicher Ressourcen, die Förderung erneuerbarer Energien und durch soziale Maßnahmen wie gerechte Arbeitsbedingungen und Bildung. Unsere Aktivitäten zielen darauf ab, Nachhaltigkeit Schritt für Schritt in unser Geschäftsmodell zu integrieren.

Soziale Nachhaltigkeit
Gleiche Chancen für alle Menschen, unabhängig vom sozioökonomischen Hintergrund, sind essenziell. Dazu gehört die Gewährleistung hochwertiger Bildung.

Ökologische Nachhaltigkeit
Klimaschutz, saubere Energie und Erhalt der biologischen Vielfalt tragen dazu bei, unseren Planeten zu bewahren.

Ökonomische Nachhaltigkeit
Menschenwürdige Arbeit, nachhaltiges Wachstum und eine stabile Infrastruktur sind die Basis für eine nachhaltige Wirtschaft, die die Umwelt schützt.

„Von lokalen Wurzeln zu globalen Zielen: Unsere Mission für eine nachhaltige Zukunft.

Diese 8 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen sind aus Sicht des BVR für Banken der Genossenschaftlichen Finanz-Gruppe besonders wichtig.

Unsere Reise zur Nachhaltigkeit
„Banken spielen eine Schlüsselrolle bei der gesellschaftlichen Transformation zu mehr Nachhaltigkeit“, so Torsten Krieger, Vorstandssprecher, und Maria Vogel, Projektmanagerin Nachhaltigkeit. Genossenschaftsbanken wie auch unsere Bank engagieren sich unter anderem im Immobilienbereich als wichtigem Sektor, um den Energieverbrauch und die CO_2-Emissionen zu verringern.

„Banken spielen eine Schlüsselrolle bei der gesellschaftlichen Transformation zu mehr Nachhaltigkeit.

Torsten Krieger und Maria Vogel

Beginn der Nachhaltigkeitsbemühungen
Vor etwa drei Jahren haben wir begonnen, uns intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit zu beschäftigen. Unser Ziel, bis 2045 klimaneutral zu werden, erfordert Geduld und Ausdauer.

Schwerpunkte und Projekte
Die Regulierung durch die Aufsicht und das Engagement des Vorstands treiben unsere Nachhaltigkeitsinitiativen voran. Gesellschaftliches Engagement, wie die Unterstützung des Ehrenamtes oder die Tiny-House-Initiative, ist bei der PSD Bank Hannover eG traditionell stark ausgeprägt.

Nachhaltige Finanzprodukte
„Wir erweitern unser Angebot an nachhaltigen Finanzdienstleistungen. Produkte wie der ÖkoEnergieKredit und das Grüne Darlehen fördern Sanierungen und erneuerbare Energien. Ab 2025 bieten wir weitere nachhaltige Produkte an“, sagt Torsten Krieger.

Klimaneutralität bis 2045
Politische Ziele und die Einbindung unserer Stakeholder sind entscheidend für eine nachhaltige Entwicklung. Mit einer modernen Infrastruktur und dem Engagement unserer Kundinnen und Kunden sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter streben wir die Klimaneutralität an.

→

Privates Engagement der Mitarbeitenden für Nachhaltigkeit
Viele Beschäftigte unserer Bank nutzen für ihren Arbeitsweg den ÖPNV mit dem Deutschland-Ticket, das die Bank zur Verfügung stellt, so auch Maria Vogel. Torsten Krieger setzt privat gern auf das Fahrrad als nachhaltige, gesunde und günstige Mobilitätslösung. Dies fördert die Bank auch durch Job-Bikes und eine fahrradfreundliche Infrastruktur.

Betriebliches Gesundheitsmanagement
Solidarität, Fairness und Regionalität prägen unser Arbeitsumfeld. Die PSD Bank Hannover eG bietet flexible Arbeitsmodelle, Maßnahmen zur Stressprävention und bezuschusste Gesundheitsangebote wie Massagen und Mitgliedschaften im Fitnessstudio.

Charta der Vielfalt
Im Mai 2024 haben wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet. Diese Initiative setzt sich für Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Diversity in der Arbeitswelt ein. Wir haben uns mit der Unterzeichnung zu einem Arbeitsumfeld ohne Vorurteile und Ausgrenzung verpflichtet.

Traditionell stark: Gesellschaftliches Engagement
Seit über 150 Jahren unterstützen wir regionale Projekte in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung und soziale Hilfe. Zukünftig wird dieses Engagement um Umweltbildung und Naturschutz erweitert.

3 Fragen zum Thema Nachhaltigkeit an Torsten Krieger und Maria Vogel

Was bedeutet Nachhaltigkeit im Finanzsektor und warum spielen gerade Genossenschaftsbanken bei der Transformation der Gesellschaft eine große Rolle?

Torsten Krieger: Banken haben die wichtige Aufgabe, die gesellschaftliche Transformation hin zur Nachhaltigkeit zu finanzieren und zu steuern. Genossenschaftsbanken kommt mit ihrer regionalen Ausrichtung eine zentrale Rolle zu. Sie sorgen dafür, dass wichtige Sektoren wie der Bereich der Immobilien weniger Energie verbrauchen und CO_2 einsparen. Mit den richtigen Investitionsentscheidungen können wir unseren Kunden sanierte und effiziente Gebäude bieten. Dazu versuchen wir aktuell die Treibhausgas-Emissionen der finanzierten Immobilien zu ermitteln, wofür die nötigen Daten erhoben werden müssen. Das ist keine leichte Aufgabe.

Wie können die Transformation und das Ziel der Klimaneutralität der Bank bis spätestens 2045 gelingen?

Maria Vogel: Politische Ziele und der ernsthafte Wunsch unserer Stakeholder sind entscheidend. Wir könnten unseren Geschäftsbetrieb rechnerisch schon vor 2045 klimaneutral stellen. Unsere nachhaltige Zentrale mit regenerativer Energie und effizienter Dämmung ist ein wichtiger Bestandteil. Außerdem ist es wichtig, unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter davon zu überzeugen, dass eine nachhaltige Bank nur gemeinsam möglich ist. Nachhaltigkeit lebt vom Mitmachen, auch wenn das manchmal unbequem sein kann.

Nachhaltige Finanzprodukte bilden den größten Hebel, wenn es um die Reduktion des CO_2-Fußabdrucks geht. Was plant die PSD Bank Hannover eG zukünftig bei nachhaltigen Produkten und wann können die Kunden damit rechnen?

Torsten Krieger: Unsere Finanzdienstleistungen sind eine große Herausforderung bezüglich des CO_2-Fußabdrucks. Wir bauen das Angebot an nachhaltigen Geldanlagen und Immobilienprodukten aus. Ab Anfang 2025 werden wir weitere Produkte anbieten. Der ÖkoEnergieKredit und das Grüne Darlehen fördern bereits Sanierungen und erneuerbare Energien. Mit Online-Banking und dem elektronischen Postfach setzen wir auf die Reduzierung des Papierverbrauchs und einen effizienteren Betrieb.

Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken (Prognosebericht)

Die Prognosen, die sich auf die voraussichtliche Entwicklung der PSD Bank Hannover eG für das nächste Geschäftsjahr 2024 beziehen, stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts zur Verfügung stehenden Informationen und Planungsrechnungen getroffen haben. Wir weisen darauf hin, dass sich die Prognosen durch die Veränderungen der zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen können.

Die Darstellung erwarteter Veränderungen unserer prognostizierten Leistungsindikatoren gegenüber dem entsprechenden Istwert des Berichtsjahres erfolgt auf Basis von Punktprognosen. Nachfolgend werden folgende Begriffe zur Darstellung der Entwicklungen unserer prognostizierten Leistungsindikatoren genutzt. Unsere Einstufungen sind wie folgt zu interpretieren:

- stark / deutlich sinken bzw. steigen:
  Abweichung größer + / – 15 %.
- geringfügig / leicht sinken bzw. steigen:
  Abweichung zwischen – /+ 5 % und – /+ 15 %.
- konstant bleiben:
  Abweichung zwischen – 5 % und + 5 %.

Entwicklung der Gesamtwirtschaft und der Kreditgenossenschaften

Für das Geschäftsjahr 2024 erwarten wir auf Basis der Prognosen der Bundesbank (Stand: Dezember 2023) ein BIP-Wachstum von 0,40 %, eine Inflation von 2,70 % und eine durchschnittliche Arbeitslosenquote von 5,43 %.

Das geschäftliche Umfeld und die Entwicklung der Kreditgenossenschaften werden auch in den kommenden Jahren von dem verstärkten Wettbewerb und sich weiter entwickelnden Kundenansprüchen, dem weiter steigenden Margendruck und wachsenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen geprägt sein. Der wachsende Wettbewerb unter Berücksichtigung der aktuellen Marktzinsen und gleichbleibend niedriger Immobiliennachfrage stellt eine besondere Herausforderung für die nachhaltige Erzielung von Zinserträgen dar.

Voraussichtlicher Geschäftsverlauf und voraussichtliche Lage

Das Verbundgeschäft über Kooperationspartner wird schwieriger, soll aber im Vergleich zum Vorjahr wieder ausgebaut werden. Im Jahr 2024 wird die Konzentration und Bereinigung der Partner für eine optimale zukunftsgerichtete Vertriebsstruktur fortgesetzt.

Im Privatkundenkreditgeschäft benötigt der Immobilienmarkt durch die gestiegenen Zinsen sowie gestiegenen Immobilienpreise weiterhin Zeit, sich preislich anzupassen. Der Wunsch nach einem Eigenheim bei Privatkunden ist aber weiterhin groß, somit wird das Thema Baufinanzierung auch im Jahr 2024 eine hohe Relevanz haben. Wir sehen aufgrund unserer leistungsfähigen Prozesse und Produkte weiterhin ein gutes Potenzial im Eigen- und Verbundpartnervertrieb sowie auch im Geschäft mit Vermittlern. Daher gehen wir für 2024 trotz stark zurückgegangener Finanzierungsanfragen von einem moderaten Kundenkreditrückgang im Bestand von circa 2,2 % aus.

Mit dem Rückgang der Inflationsrate im Jahr 2024 in Richtung der 2,0 %-Marke und der damit einhergehenden Entlastung der privaten Haushalte planen wir mit einem deutlichen Wachstum der Privatkundeneinlagen unter Berücksichtigung der Einlagen institutioneller Anleger um 9,35 %.

Aufgrund des geplanten Wachstums der Kundenverbindlichkeiten bei gleichzeitig geplantem Rückgang der Kundenkredite müssen fällige Refinanzierungsmittel nicht neu verlängert werden. Des Weiteren werden im Depot A Wertpapiere als Ersatz für Fälligkeiten und rückläufige Kundenkredite sowie als Sicherheit für Offenmarktgeschäfte und die Einhaltung der LCR erworben.

Das Verbundgeschäft mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall nimmt aufgrund der veränderten Zinslandschaft wieder an Relevanz zu. Im mobilen Vertrieb liegt der Fokus besonders auf der Generierung von Neugeschäften.

Weiterhin streben wir den schrittweisen Ausbau des eigenen § 84-HGB-Vertriebes und neuer Nanobüros an. Hier gilt es im Jahr 2024, den Standort Hildesheim zu etablieren und Gifhorn zu reaktivieren.

Über alle Vertriebsschwerpunkte hinweg soll unseren Kunden auch die passende Versicherungslösung angeboten werden. Hierzu besteht ein entsprechend breites Produktportfolio. Für das Jahr 2024 sind Provisionserträge aus dem Versicherungsgeschäft in Höhe von 157 TEUR geplant.

In der Beratung und im mobilen Vertrieb werden im Vertriebsschwerpunkt „Immobilie“ die Produkte sämtlicher Vertriebspartner als Bausteine der Immobilienfinanzierung aktiv angeboten. Zusatzerträge sollen aus der Kooperation mit der PSD Wohnen Verwaltungs-GmbH generiert werden.

Nach unserer Ergebnisvorschaurechnung für die Ertragslage ist auch im kommenden Jahr die Entwicklung der Zinsspanne von entscheidender Bedeutung. Wir rechnen auf der Grundlage unserer Zinsprognose mit einem prozentual nahezu gleichbleibenden Zinsüberschuss (1,32 % der durchschnittlichen Bilanzsumme), der in den Folgejahren kontinuierlich steigt. Die Stabilisierung des Zinsüberschusses steht im Mittelpunkt unserer Aktivitäten.

Der Provisionsüberschuss wird sich nach unseren Planungen leicht um 0,05 % Punkte verschlechtern.

Die Personalaufwendungen werden nach unseren Planungen im nächsten Geschäftsjahr aufgrund der tariflichen Gehaltssteigerungen und notwendiger Weiterbildungsmaßnahmen steigen. Bei den Sachaufwendungen rechnen wir durch konsequentes Sachkostenmanagement mit einer Reduzierung.

Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft wird neben der weiteren konjunkturellen Entwicklung auch erheblich durch die regionale Wirtschaftsentwicklung beeinflusst, daher gehen wir bei der Einzelrisikovorsorge für das Kreditgeschäft von einem Anstieg im Bewertungsergebnis und bei der Pauschalwertberichtigung aus. Bei unserem Wertpapierbestand gehen wir in der Ursprungsplanung noch von keinen erhöhten Abschreibungen aus.

Die Nettoreserven im Zinsbuch aus der verlustfreien Bewertung des Bankbuchs sind ausreichend hoch, sodass keine Drohverlustrückstellung gebildet werden musste. Bei einem weiter steigenden Zinsniveau muss jedoch mit einem Rückgang der Nettoreserven gerechnet werden.

Erwartete Auswirkungen auf unsere bedeutsamsten Leistungsindikatoren

Vor dem Hintergrund der geschilderten Entwicklungen und Annahmen erwarten wir für das Geschäftsjahr 2024 die nachfolgend dargestellten Auswirkungen auf unsere bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren (vgl. Definition Abschnitt II.2):

- Das Betriebsergebnis vor Bewertung zur durchschnittlichen Bilanzsumme wird bei 0,31 % liegen.
- Die Cost-Income-Ratio wird bei 77,52 % liegen.
- Die harte Kernkapitalquote wird bei 16,85 % liegen.
- Die Liquidity Coverage Ratio wird oberhalb des IPS-Schwellenwertes von 105,00 % liegen.

Die Kapitalanforderungen werden eingehalten.

Gesamtaussage

Insgesamt erwarten wir unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, dass sich der Geschäftsverlauf und die Lage der PSD Bank Hannover eG nach einer Delle aufgrund des aktuellen Marktzinsniveaus günstig entwickeln werden und die Einhaltung der Anforderungen an das Eigenkapital und die Liquidität gegeben ist. Mit einer Beeinträchtigung der Liquiditätslage ist aufgrund einer planvollen Liquiditätsvorsorge und ausreichend zur Verfügung stehender Refinanzierungsmöglichkeiten bei der vom Interbankenmarkt weitgehend unabhängigen Refinanzierungsstruktur nicht auszugehen.

Insgesamt rechnen wir für das nächste Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von 2.311 TEUR. Durch geeignete Maßnahmen bei der Risikosteuerung und -überwachung verbessern wir die Risikostruktur unseres Kreditvolumens kontinuierlich.

Risiken

Wesentliche Risiken für die Ertragslage bestehen weiter insbesondere in einem Anhalten der Ukraine-Krise mit einer anhaltend schlechten Konjunkturentwicklung, die zu einer weiter rückläufigen Geschäftsentwicklung führen könnte. Wesentliche Risiken bestehen auch in einer unerwarteten Entwicklung der Zinsstrukturkurve oder einem Preiseinbruch bei Immobilien, die zu einer Beeinträchtigung des geplanten Zins- und Bewertungsergebnisses führen könnten. Die hohen Baukosten und eine für die Nachfrage nach Immobilien anhaltend negative Zinsentwicklung könnte auch bei unseren Immobilienfonds zu weiteren Wertkorrekturen führen. Des Weiteren würde eine anhaltende Instabilität im Immobilienmarkt die Fortführung unserer strategischen Investments erschweren und die damit verbundenen Ertragserwartungen für die Zukunft senken. Im Depot A besteht das Risiko bonitätsbedingter Abschreibungen aufgrund der Ukraine-Krise.

Chancen

Wesentliche Chancen für die Ertragslage bestehen im nächsten Geschäftsjahr bei einer Entspannung an den Immobilienmärkten für private und institutionelle Investoren, wodurch die Nachfrage im Kundenkreditgeschäft, die Nutzung von Dienstleistungen rund um die Wohnimmobilie wie auch die Investitionsmöglichkeiten im Eigengeschäft steigen.

Wir sind für Sie da:

PSD Bank Hannover eG
Tannenbergallee 6
30163 Hannover

Tel. 0511 9665-30
Fax 0511 9665-503
E-Mail: info@psd-hannover.de
Internet: www.psd-hannover.de

Postanschrift:
PSD Bank Hannover eG
Postfach 16 49
30016 Hannover

Öffnungszeiten:
Mo. 9:00 – 16:00 Uhr
Di. und Do. 9:00 – 18:00 Uhr
Mi. und Fr. 9:00 – 13:00 Uhr
oder nach Vereinbarung.
Unsere mobilen Berater kommen auch gern
zu Ihnen nach Hause. Anruf genügt.

PSD Bank Hannover eG
Beratungsbüro Bückeburg
Lange Str. 1A
31675 Bückeburg
Tel. 05722 8884839
Bitte Termin vereinbaren.

PSD Bank Hannover eG
Beratungsbüro Gifhorn
Limbergstraße 37
38518 Gifhorn
Tel. 05371 9902567
Bitte Termin vereinbaren.

PSD Bank Hannover eG
Beratungsbüro Hildesheim
Osterstraße 55
31134 Hildesheim
Tel. 05121 1021470
Bitte Termin vereinbaren.

Erneuter mehrfacher Testsieger

psd Bank

Ihr GeheimtiPP.